



Verleghaber: Abonnement-Verl. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerh. 70 Pf. Vierteljahr 1 Mark 50 Pf., halbjährlich 2 Mark 50 Pf., jährlich 4 Mark 50 Pf. Raum einer sechsheiligen Zeitungs-Beilage 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Beförderungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 518. Mittag-Ausgabe.

Siebenundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Mittwoch, den 28. Juli 1886.

Deutschland.

Breslau, 27. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Regierungsrath Dr. Meißner in Gumbinnen zum zweiten Mitglied des Bezirksausschusses in Gumbinnen auf Lebenszeit ernannt.

Der Regierungsrath Dr. Meißner von den Verden in Homburg (Regierungsbezirk Kassel, ist zum Königl. Kreis-Bauinspector ernannt und demselben die Kreis-Bauinspectorstelle daselbst verliehen worden. (R.-M.)

Geseß, betreffend die Anstellung und das Dienstverhältnis der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen im Gebiete der Provinzen Posen und Westpreußen.

Rom 15. Juli 1886.

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden König von Preußen etc., verordnen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtags der Monarchie, für das Gebiet der Provinzen Posen und Westpreußen was folgt:

Artikel I.

§ 1. Die Anstellung der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen erfolgt, insoweit dieselbe seither nicht durch den Staat stattfindet, mit der Maßgabe durch den Staat, daß vor der Anstellung

1) in Städten der Magistrat und die Schuldeputation, sofern aber die Schulunterhaltungspflicht nicht der Stadtgemeinde, sondern einer oder mehreren Schulgemeinden (Schullocatitäten) obliegt, statt des Magistrats der Vorstand der beteiligten Schulgemeinden (Schulvorstand),

2) auf dem Lande bei Gemeindefürsorge der Gemeinde- (Guts-) Vorstand, bei Societätschulen der Schulvorstand

darüber zu hören ist, ob Einwendungen gegen die Person des für die betreffende Stelle bestimmten zu erheben sind.

Auf Beschwerden der Anzubehrenden entscheidet der Unterrichtsminister.

Alle hinsichtlich des Ernennungs-, Beförderung-, Wahl- und Vorschlagsrechts bei Beförderung von Lehrern und Lehrerinnenstellen an Volksschulen den vorstehenden Vorschriften entgegenstehenden Bestimmungen treten außer Kraft.

§ 2. Die Bestimmungen des § 1 finden auf Stadtkreise und auf die Landkreise Deutsch-Krone, Marienburg, Rosenberg und Elbing, sowie auf die in der Provinz Westpreußen belegenen Städte mit mehr als 10000 Einwohnern auf Antrag der städtischen Vertretung keine Anwendung.

§ 3. Der Artikel 112 der Verfassungsurkunde wird, insoweit er den vorstehenden Bestimmungen entgegensteht, für den Geltungsbereich dieses Gesetzes aufgehoben.

Artikel II.

Gegen Lehrer und Lehrerinnen an öffentlichen Volksschulen kann die in § 16 Ziffer 1 des Gesetzes, betreffend die Dienstvergehen der nicht richterlichen Beamten etc., vom 21. Juli 1852 (Gesetz-Samm. S. 465) bestimmte Disziplinarstrafe verhängt werden.

Artikel III.

Bei Verletzungen im Interesse des Dienstes oder in Vollstreckung einer Strafvollziehung ohne Verlust des Anspruchs auf Umzugskosten verhängenden Entscheidung der Disziplinarbehörde ist eine Vergütung für Umzugskosten aus der Staatskasse zu gewähren, unter Wegfall der in den §§ 19 und 20 der Schulordnung für die Elementarschulen der Provinz Preußen vom 11. December 1845 (Gesetz-Samm. 1846 S. 1) und in den §§ 39 bis 42 Titel 12 Theil II des Allgemeinen Landrechts bestimmten Anzugs- oder Verbefolgungskosten.

Die näheren Bestimmungen über die Höhe der Vergütung für Umzugskosten werden durch ein vom dem Unterrichtsminister in Gemeinschaft mit dem Finanzminister zu erlassendes Regulativ getroffen.

Artikel IV.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem königlichen Insignel.

Gegeben Schloß Wilmanns, den 15. Juli 1886.

Wilhelm.

von Bismarck, von Puttkamer, Maybach.

Lucius, Friedberg, von Bötticher, von Götter, von Scholz.

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 28. Juli.

* **Vom gestrigen Unwetter.** Nachdem gestern den ganzen Tag über die drückendste Hitze geherrscht hatte (das Thermometer zeigte um 2 Uhr + 25,7° C.), bedeckten gegen 7 Uhr Abends dicke Wolken den Himmel. Gleichzeitig entlud sich unter Sturm und Regen ein heftiges Gewitter. Ueber eine Viertelstunde lang zuckte Blitz auf Blitz unter rollendem Donner. Dabei zeigte der Himmel eine schwefelgelbe Färbung. Der Regen war so heftig, daß die Rinnsteine vielfach kleinen Bächen glichen. Ganz besonders arg wüthete der Sturm. Von den Dächern wurden Ziegelscheiben etc. losgelöst, welche unter lautem Krachen auf die Straße stürzten. Einen traurigen Anblick gewährte die Promenade, welche mit vielen vom Sturm losgerissenen Zweigen und Ästen besetzt war. Namentlich war die Strecke vom Königsplatz bis zur Graupenstraße hart mitgenommen.

Auch an vielen anderen Stellen der Stadt waren Bäume geknickt. Das Gerücht, welches an der Sternwarte der hiesigen Universität befuß einer Reparatur angebracht war, wurde vom Sturm zertrümmert und theilweise auf die Straße geworfen. Die Feuerwehre wurde zweimal requirirt. Das erste Mal nach der Döwitzer Straße, wo eine vom Sturme umgerissene Pappel den Weg versperrt hatte. Die Feuerwehre mußte den Baum zerfagen, um ihn bei Seite schaffen zu können. Die Arbeit dauerte drei Stunden. — Auf der Sternstraße in der Nähe des botanischen Gartens war ebenfalls eine Pappel umgefallen und hatte einen Gascanalabier und den Baum des Laubthummeninstituts zerfagen. Auch hier gelang es der Feuerwehre nur durch Zerfagen den Baum bei Seite zu schaffen. Die Arbeit dauerte über zwei Stunden. — Um 8 Uhr ließ der Regen etwas nach.

* **Ueber einen Mordversuch** wird uns aus Bauerwitz, 27. Juli, geschrieben: In der Nacht vom 26. zum 27. d. M. wurde der Knecht des Adersbürgers Joseph Schlaback in Bauerwitz von Dieben, welche Pferde seines Dienstheeren stehlen wollten, erwartet angefallen, daß der Tod des Knechtes jeden Augenblick zu erwarten ist. Da Herr Amtsrichter Scheuermann beurlaubt ist, so wurde durch den ersten Gerichtsschreiber und Gefängniß-Inspector Herrn Rosiol Herr Amtsrichter Laue in Leobschütz von dem Vorfall telegraphisch benachrichtigt, damit die eilbiche Vernehmung des Verletzten schleunigst erfolgen kann.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Breslau, 27. Juli. Heute Abend fand in der Philharmonie ein Festkommers der Berliner Studentenschaft anlässlich des bevorstehenden 70. Geburtstages Gneiß's, und gleichzeitig die Weihe einer neuen Fahne der Universität statt. Der Saal war festlich geschmückt, die Büste Gneiß's war von den Fahnen verschiedener Verbindungen umgeben, vor der Büste befand sich die einzuweihende Fahne. Gneiß und Rector Kleinert wurden bei der Ankunft von Chargirten unter einem Tusch in den Saal geleitet. Anwesend waren zahlreiche Professoren, darunter Beseler, Curtius, Dernburg, Bellermann. Rector Kleinert brachte ein enthusiastisch aufgenommenes Hoch auf den Kaiser aus. Der

Vorsitzende des Ausschusses der Studentenschaft hielt die Festrede auf Gneiß, worauf Legterer, umgeben von der Chargirtenschaft vor das neue Banner trat und dasselbe unter Hinweis auf die Aufgaben der jetzigen akademischen Jugend weihte, mit dem Wunsche, daß die Fahne bei jedem Auftreten der akademischen Körperschaften als eines Ganzen voranzutreiben möchte. Gneiß schloß mit einem Hoch auf die akademische Jugend. Nach weiteren Toasten Dernburg's auf den Ausschuss, Hoffmann's auf Gneiß etc. begann die Fideslied.

Schlackenbad, 27. Juli. Die Kaiserin empfing heute den Prinzen Nicolaus von Nassau und dessen Familie, unternahm eine Ausfahrt in die Umgegend und setzte die Badecur fort.

Bad Gastein, 27. Juli. Kaiser Wilhelm machte gestern Abend 6 Uhr eine Ausfahrt nach dem Ritschachthal. Heute früh nahm der Kaiser ein Bad und machte um 10 Uhr eine Ausfahrt. Später erschien der Generalleutnant v. Albedyll zum Vortrage.

Wien, 27. Juli. Kalnoth ist aus Kissingen hier eingetroffen.

Wien, 27. Juli. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind an der Cholera in Fiume 6 Personen erkrankt und 3 gestorben, in Triest 3 erkrankt und 1 gestorben.

Amsterdam, 27. Juli. Morgens. Es fanden noch einige Zusammenrottungen im Laufe des Tages statt, ohne Ruhestörungen. Abends unbedeutende Zusammenflüsse des Pöbels mit der Polizei. Patrouillen zerstreuten die Menge. Gegen 10 Uhr war die Ruhe vollständig hergestellt. Im Ganzen wurden am Montag Abend 25 Personen getödtet und gegen 90, darunter 40 Polizisten, verwundet.

Paris, 27. Juli. Thomson ist zum Gesandten in Kopenhagen ernannt worden.

London, 27. Juli. In einer Versammlung der conservativen Partei im Carltonclub sagte Salisbury, Hartington hätte zwar nicht an der Bildung eines conservativen Cabinets theilnehmen wollen, doch hätte er den lebhaften Wunsch ausgedrückt, die irische Politik der Conservativen in Uebereinstimmung mit seinen letzten abgegebenen Erklärungen zu unterstützen. Salisbury hofft, eine Regelung der irischen Frage zu finden, welche von Dauer sei. Es wurde der Beschluß gefaßt, das Parlament müsse sofort über die erforderlichen Credits und sonstige dringende Angelegenheit in Verhandlung treten, ohne die Herbstsession abzuwarten. Das Parlament solle sich alsdann am Ende des August vertagen und im Januar oder Februar wieder zusammentreten.

Niich, 27. Juli. Die Stupischina wurde durch Verlesung eines königlichen Ukas eröffnet. In das Präsidium und den Verifikationsausschuss wurden durchweg Abgeordnete der Regierungspartei gewählt. Der König bestellte Pavlovich zum Präsidenten, Zunits zum Vice-Präsidenten.

Hamburg, 27. Juli. Der Postdampfer „Borussia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfabrik-Aktiengesellschaft ist, von Westindien kommend, heute in Havre eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 28. Juli.

* **Consolidirte Redenhütte.** Der Aufsichtsrath macht jetzt bekannt, dass, nachdem der General-Director Schrader sein Amt niedergelegt hat, der Director Pastor zum Vorstand der Gesellschaft ernannt worden ist.

* **Karl-Ludwigsbahn.** Das „Fremdenbl.“ dementirt auf Grund genauer Informationen die Nachricht, dass ein Frankfurter Consortium der Karl-Ludwigsbahn ein Anerbieten behufs Convertirung ihrer 4 1/2 procentigen Prioritäten in Goldprioritäten gemacht. Eine Absicht betreffs solcher Convertirung bestehe weder im Verwaltungsrathe noch liege demselben eine Convertirungs-Offerte vor. Das „Fremdenblatt“ weist darauf hin, dass ein Ministerial-Erlass den Bahnen die Emission von Goldtitres untersagt.

* **Ernteaussichten in Russland.** Nach den vom amtlichen russischen „Regierungsanzeiger“ veröffentlichten Berichten über den Stand der Saaten im europäischen Russland hat sich in Folge des in letzter Zeit gefallenen Regens der Stand der Saaten gebessert und sei, wenn auch mit einigen Ausnahmen, eine befriedigende Getreide-Ernte zu erwarten.

Neu eröffnete Concourse.

Hubert Lahaye, Agent und Cigarrenhändler zu Aachen. — Kaufmann Otto Babick (in Firma Otto Babick) zu Frankfurt a. O. — Kaufmann Rudolf Schaufuss in M.-Gladbach. — Kaufmann Gustav Wilhelm Schwenke, alleiniger Inhaber der Firma Gustav Schwenke zu Leipzig. — Gasthofbesitzer Gustav Adolf Burkhardt in Löbau. — Wihl. Ernst in Pforzheim.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: M. Wendler; Inhaber: Kaufmann Ferdinand Adolf Fuchs. — Hugo Lüdcke; Inhaber: Hugo Lüdcke, Wilhelm Kraatz. — Haase u. Co.; Inhaber: Oscar Haase.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 27. Juli, Nachmittags 5 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 281, 10. Franzosen 230, 75. 4pCt. ungar. Goldrente 107, 10. Galizier —, Fest.

London, 27. Juli, Nachmittags 5 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 6 3/4. 50p. priv. Egypter 95 3/4. 40p. unific. Egypter 7 3/4. 30p. garant. Egypter 99 3/4. Ottomanbank 10 3/4. Suez-Actien 79 1/2. Canada Pacific 67 3/4. Silber —. Platzdiscont 1 1/8. Fest.

London, 27. Juli, Nachm. 6 Uhr — Min. Preussische Consols 104. Consols 101 1/4. Convert. Türken 147 1/2. 1872er Russen —, 1873er Russen 95 1/4. Italiener 98 3/4. 40p. ungar. Goldrente 85 1/4. 40p. unific. Egypter 72 1/2. Garantirte Egypter —. Ottomanbank 10 3/4. Silber 43 1/4. Lombarden —.

London, 27. Juli. In die Bank flossen heute 510.000 Pfd. Sterl. aus Egypten und Amerika.

London, 27. Juli. Aus der Bank flossen heute 110.000 Pfd. Sterl. nach Konstantinopel.

Paris, 27. Juli, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Türkenloose 36. — Credit mobilier —. Spanier neue 61. —. Banque ottomane 512. —. Credit foncier 1356. Egypter 366. —. Suez-Actien 2003. —. Banque de Paris 651. Banque d'escompte 497. —. Wechsel auf London 25, 20. Foncier egyptien —. 50p. priv. türk. Oblig. 368. —. Neue 30p. Rente 82, 40. Panama-Actien 406. —. Tabaksactien 376. —. Fest.

Frankfurt a. M., 27. Juli, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 226 3/4. Franzosen 107 1/2. Lombarden —. Galizier 156 1/4. Egypter 73, 05. 40p. ungarische Goldrente 86, 65. 1880er Russen —. —. Gotthardbahn 105, 20. Disconto-Commandit 209, 20. Fest.

Frankfurt a. M., 27. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 226 1/4. Franzosen 187 1/2. Lombarden 95 1/4. Galizier 156 1/4. Egypter 72, 90. 40p. ungarische Goldrente 86, 70.

Gotthardbahn 105, 30. 80er Russen 87, 30. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 209, 60. Böhm. Westbahn —, Fest.

Frankfurt a. M., 27. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 367. Pariser Wechsel 80, 825. Wisnauer Wechsel 161, 45. Reichsanleihe 106, 40. Oest. Silberrente 69, 80. Oest. Papierrente —, 50p. Papierrente 82, 30. 40p. Goldr. 97. —. 1860er Loose 119, 40. 1864er Loose —, —. Ungar. 40p. Goldrente 86, 60. Ung. Staatsloose 220, 20. Italiener 100, 20. 1880er Russen 87, 30. II. Orient-Anleihe 61, 20. III. Orient-Anleihe 60, 40. Spanier ext. 60, 90. Egypter 72, 80. Neue Türken 14, 90. Böhm. Westbahn 208 1/2. Central-Pacifie 113, 10. Franzosen 185 1/2. Galizier 155 1/2. Gotthardbahn 105, 30. Hessische Ludwigsbahn 98, 60. Lombarden 95 1/2. Lübeck-Büchener 160, —. Nordwestbahn 141 1/2. Credit-Actien 226 1/4. Darmst. Bank 139, 60. Mitteld. Creditbank 95. —. Reichsbank 138, 90. Disconto-Commandit 209, —. 50p. Suez-Rente 80, 50 per Compt. Fest.

Neue Serben 80, 10 per Comptant. Arader St.-Fr.-A. 97 1/4.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 226, —. Franzosen 187.

Galizier 156. Lombarden 95 1/2. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 27. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 40p. Consols 105 1/4. Silberrente 69 1/2. Oesterr. Goldrente 97 1/4. Ungar. Goldrente 86 1/2. 80er Loose 119 1/4. Italienische Rente 100. Credit Actien 225 1/4. Franzosen 468. —. Lombarden 236. —. 1877er Russen 99 1/4. 1880er Russen 85 1/4. 1883er Russen 110 1/4. 1884er Russen 94 1/4. II. Orient-Anleihe 59 1/4. III. Orient-Anleihe 59 1/4. Lankahütte 66. Nordd. Bark 149. Marienburg-Mlawka 46. —. Mecklb. Fr.-Fr. 172 1/2. Ostpreussische Südbahn 82 1/2. Lübeck-Büchener 159 1/2. Gotthardbahn 104 1/2. Leipziger Discontobank 102 1/2. Deutsche Bank 159. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 139 1/4. Disconto 15 1/2. Still.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, 25 Br., 126, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 33 Br., 20, 27 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 34 Gd., London Sicht 20, 40 Br., 20, 37 Gd., Amsterdam 167, 90 Br., 167, 50 Gd., Wien 160, 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 196, 75 Br., 194, 75 Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Hamburg, 27. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 158—162. Roggen loco ruhig, mecklenburger loco 138—143, russischer loco fest, 98—100. Hafer und Gerste still. Rübsöl matt loco 40 1/2, per Juli —. Spiritus geschäftlos, per Juli 23 3/4, Br., per August-Sept. 24 1/4, Br., per Sept.-October 25 1/4, Br., per October-November 25 1/4, Br. —. Kaffee fest, Umsatz 2000 sack, Petroleum matt, Standard white loco 6, 40 Br., 6, 30 Gd., pr. Aug.-December 6, 5 1/2 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 27. Juli. Spiritus loco ohne Fasse 36, 00, per Juli 36, 10, per August 36, 20, per September 36, 70, per October 36, 70. Gedundig. —. Litter. Still.

Liverpool, 27. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Aufwaaslicher Umsatz 7000 Ballen. Stetig. Tagesimport 19000 B.

Liverpool, 27. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Juli 57 1/2 Verkäuferpreis, Juli-August 57 1/2 d. d.

Manchester, 27. Juli, Nachm. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 8 1/4, 20r Water Leigh 7 1/4, 30r Water Clayton 7 1/4, 32r Mock Brooke 7 1/4, 40r Male Mayoll 8, 40r Medio Wilkinson 9, 32r Warpcoops Lees 7 1/4, 36r Warpcoops Rowland 8, 40r Double Weston 8 1/4, 60r Double courante Qualität 11 1/2, 32 1/2 116 yds 16 x 6 grey Printers aus 32r/46r 169. Stetig.

Petersburg, 27. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.] Cours vom 27. 23. Cours vom 27. 23.

Wechsel London 3 M. 23 1/2, 23 1/2. Russ. 60p. Goldrente. 183 3/4, 183 3/4.

do. Hamburg 3 M. 138 1/2, 138 1/2. do. 50p. Boden-Cre-

do. Amsterdam 3 M. 118, 118 1/2. dit-Pfandbriefe 153 1/2, 153 1/2.

do. Paris 3 M. 246 1/4, 246 1/4. Grosse Russ. Eisenb. 261, 259 1/2.

1/2-Imperial. 8 47, 8 46. Kursk-Kiew-Actien. 375, 374 1/4.

Russ. 1864er Pr.-Anl.* 238, 238. Petersb. Discontobk. 755, 752.

do. 1866er Pr.-Anl.* 228 1/4, 228 1/4. Warsch. Discontobk. 310, 310.

do. 1873er Anleihe 157 1/4, 157 1/4. Russ. Bank für ausw.

do. II. Orient-Anl. 99 1/2, 99 1/2. Handel 328, 327 1/2.

do. III. Orient-Anl. 99 1/2, 99 1/2. Privatdiscont 4 1/2, 4 1/2.

Petersburger intern. Handelsbank 490.

* Gestempelt.

Petersburg, 27. Juli, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.]

Talg loco 42, 50, per August 42, 00. Weizen loco 11, 40. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 15, 25.

Wetter: Warm.

Königsberg, 27. Juli, Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.]

Weizen fest. Roggen loco still, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 120, 00. Gerste flau. In Hafer Detailgeschäft, loco inländ. 144, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 135, 00. Spiritus per 100 Liter 100 1/2 loco 39, 50, per August 39, 00, per September-October 39, 00.

Wetter: Schül.

Danzig, 27. Juli, Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco still, Umsatz 50 Tonnen. Bunt und hellfarbig 148, hellbunt 152, hochbunt und glasiert —, per Juli-August Transit 138, 00, per Septbr.-October Transit 138, 00 bis 135, 50. Roggen unverändert, loco inländ. per 120 Pfd. 120, 00, polnischer oder russischer Transit —, per Juli-August Transit 93, per September-October 93, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 119. Hafer loco —. Erbsen loco 120. Spiritus pr. 10000 Liter-Procent loco 38, 50.

Newyork, 27. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 85 1/2. Cable transfers 4, 87 1/4.

Wechsel auf Paris 5, 19 3/4. 40p. fundirte Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 33 1/4. Newyork-Centralbahn 108 1/2. Chicago-North Western-Bahn 112 1/2.

Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 1/2. Baumwolle in New-Orleans 9 1/2. Raffinirtes Petroleum 70 1/2. Abel Test in Newyork 67 1/2.

Raff. Petroleum 70 1/2. Abel Test in Philadelphia 67 1/2. Rotes Petroleum 6. Pipe line Certificate 65 1/2. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 86. Weizen per Juli nom., per August 86, per Sept. 87.

Wais (old mixed) 49 1/2. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 1/2. Kaffee Rio 9 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 90. do. Fairbanks 7, —.

do. Rothe u. Brothers 6, 90. Speck (short clear) 7 1/2. Getreidefracht 2.

Wien, 27. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 93 Gd., 7, 98 Br., per Frühjahr 8, 42 Gd., 8, 48 Br. Roggen per Herbst 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Frühjahr 6, 75 Gd., 6, 80 Br. Mais per Juli-August 5, 52 Gd., 5, 57 Br., neuer 5, 73 Gd., 5, 78 Br. Hafer per Herbst 6, 33 Gd., 6, 43 Br., per Frühjahr 6, 60 Gd., 6, 65 Br.

Pest, 27. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 63 Gd., 7, 70 Br., per Frühjahr 8, 19 Gd., 8, 21 Br. Hafer per Herbst 6, 33 Gd., 6, 38 Br., per Juli-August 5, 26 Gd., 5, 28 Br. Kohlraps 9 1/2. Wetter: Heiss.

Paris, 27. Juli, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per Juli 21, 40, per August 21, 50, per September-December 22, 10, per November-Februar 22, 40. Roggen ruhig, per Juli 13, 25, per November-Februar 14, 10. Mehl 12 Marques fest, per Juli 46, 75, per August 47, 10, per September-December 48, 10, per November-Februar 48, 60. Rübsöl fest, per Juli 52, 00, per August 52, 00, per Septbr.-December 53, 25, Januar-April 54, 25. Spiritus behauptet, per Juli 47, 25, per August 47, 25, per September-December 45, 00, per Januar-April 43, 75. —. Wetter: Bedeckt.

Paris, 27. Juli, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per Juli 21, 40, per August 21, 50, per September-December 22, 00, per November-Februar 22, 30. Mehl 12 Marques ruhig, per Juli 46, 80, per August 47, 00, per Septbr.-Decbr. 48, 10, per Novbr.-Februar 48, 60. Rübsöl ruhig, per Juli 52, 00, per August 52, 00,

Verantwortlich: f. d. politischen und allgemeinen Theil in Vertr. sowie f. d. Feuilleton: Karl Vollrath in Breslau; f. d. Inseratenthail: Oscar Meltzer in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.